NACHRICHTEN AG

14. April 2025

Abriss der A100-Brücken in Berlin: Was Anwohner jetzt wissen müssen!

Am 14. April 2025 beginnt der Abriss der Ringbahnbrücke und Westendbrücke auf der A100 in Berlin, um Bauarbeiten und Verkehrsmanagement zu verbessern.

Berlin, Deutschland - In Berlin laufen derzeit die Abrissarbeiten an der Ringbahnbrücke und der Westendbrücke auf der A100 auf Hochtouren. Der Abriss begann am Samstag, den 12. April 2025, und soll bis Donnerstag, den 17. April 2025, abgeschlossen sein. Die Sperrung der beiden Brücken war aufgrund baulicher Schäden und eines vergrößerten Risses an der Ringbahnbrücke erforderlich. Diese Schritte wurden als notwendig erachtet, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und die Funktionsfähigkeit des S-Bahn-Verkehrs zu gewährleisten. Morgenpost berichtet, dass die Westendbrücke bereits in Planung für einen Neubau war, während die Ringbahnbrücke kurzfristig geschlossen wurde.

Die ersten Ergebnisse des Abrisses sind bereits deutlich sichtbar: Ein großes Loch zeigt auf, dass wesentliche Betonelemente abgebrochen wurden. Bis Sonntagmorgen, dem 13. April, fielen die letzten großen Betonelemente in ein spezielles Fallbett aus Sand, das die darunterliegenden S-Bahngleise schützt. Während der gesamten Arbeiten sind sechs Spezialbagger und etwa 70 Bauleute rund um die Uhr im Einsatz. Berliner Kurier informiert, dass am Montag mit dem Abtransport der rund 11.000 Tonnen Bauschutt begonnen wird, wobei recyclingfähige Teile wiederverwendet werden sollen.

Verkehrsplanung und Entschädigungen

Die Verkehrsmanagementmaßnahmen wurden optimiert, um den Verkehrsfluss während der Bauarbeiten zu entlasten. Besonders kritisch ist die Nutzung des gesperrten Abschnitts, wo täglich etwa 50.000 Menschen unterwegs sind. Zudem wurde für Anwohner, die von den Lärmbelästigungen betroffen sind, eine Entschädigung von 100 Euro pro Nacht für Hotelkosten eingerichtet, sofern die Lärmgrenzwerte überschritten werden. Morgenpost hebt hervor, dass alle Maßnahmen darauf abzielen, die negative Beeinträchtigung für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer zu minimieren.

Während die S-Bahn unter den Brücken ab dem 28. April 2025 wieder fahren soll, sind konkrete Pläne für den Neubau der beiden Brücken noch nicht finalisiert. Die Ausschreibung für den Ersatzbau der Ringbahnbrücke begann am Freitag, und es wird angestrebt, den Zuschlag für das Neubaukonzept im Sommer zu erteilen. Hauptkriterien dabei sind eine kurze Bauzeit und eine geringe Beeinträchtigung des S-Bahn-Verkehrs. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz stellt fest, dass die Bauzeit ein entscheidendes Kriterium für die Vergabe der Bauaufträge darstellt.

Die Arbeiten an der Westendbrücke, die sich zwischen den Anschlussstellen Kaiserdamm und Spandauer Damm befindet, haben ebenfalls begonnen. Diese Brücke war lange geplant für

den Abriss und Neubau. Die DEGES hat im Rahmen der Bauarbeiten eine Webcam eingerichtet, um die Fortschritte der Abrissarbeiten live zu zeigen. Weitere Informationen zum Stand der Bauarbeiten sind online erhältlich. Berlin.de bietet hierzu aktuelle Einblicke in das Projekttagebuch an.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.morgenpost.de • www.berliner-kurier.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de